

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 89 (1963)
Heft: 27

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Um Hütch fi Mainig

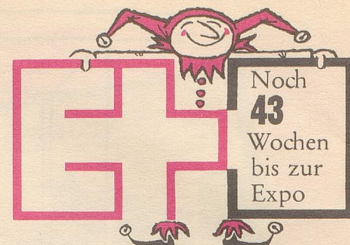


Dar Khantoon Sanggalla hätt an Aart an Übarnamma. «Anschaltshantoon» said man imm asla. Dä Übarnamma isch aigantli ehandar an Eeranamma. Darzua hätt gad jetz widar zBlindahaim Sanggalla bejtrait. Sit aafangs Joor isch

nemmli in demm Blindahaim a Leerwärkhschtatt für Blindi im Betriib. Für Blindi, wo wend Metallarbaitar wärda. Khörb mahha und Bürschta isch sihhar schu rächt, abar wia viil mee saids ama Blinda, wenn är wia siina Mitarbaitar, wo zwai guati Auga hätt, anara gwöönlihha Maschinna schaffa tarf. Anara Boormaschinna zum Bejschpiil, und zwoor nitt aini, wo äxtra für inn iigrichtat wordan isch. D'Induschtrii hätt därre Leerwärkhschtatt sofort Uufträäg ggee. Und hätt priima Ärfaariga gmacht! Fasch khai Wärkzhzüüg wird vu da blinda Arbaitar khaputt gmacht und sii lifarand viil weniger schlächti

Wärkhschtuckh als Fabrikha mit Arbaitar, wo gsähhand. Abar das isch doch gföörli, Blindi anara Träabankh, anara Fräasi schaffa zloo! Jo, khamma tenkha. Trotzdem – wiagsaid – an dena Maschinna khai äxtra Schutzvorientiga gmacht worda sind, hätt bis jetz in demm Betriib no khai Unfäll ggee!

I wetti nitt vergässa, am Laitar vu därre Leerwerkhschtatt, am Härr Emil Zuberbühler, zgrataliara, eerschtans für siini guati Idee und zwaitans, daß är nitt lugg loo hätt, bis die eerschti Leerwärkhschtatt für blindi Metallarbaitar do gschtandan isch.



Die Schweizerische Landesausstellung wird mit einem modernen Saal ausgerüstet sein, der 300 Personen faßt und den originellen Namen «Expo-Kino» trägt. Er befindet sich im Sektor «Art de Vivre» und ist von Max Bill gestaltet. Vielmehr: Designed. Der Saal ist mit den modernsten technischen Installationen ausgerüstet. Die Vorführrkabine hat Wände aus Glas, damit die Besucher dem Operateur bei der Arbeit zuschauen können. Die Programme werden von der Expo als sehr abwechslungsreich angemeldet: Werbefilme schweizerischer Unternehmer und Institutionen, Dokumentarfilme während des Tages, und abends Spielfilme. Schweizerische Produktionen oder ausländische Filme, bei denen Schweizer mitwirken.

Denkt man an die ausländischen Produktionen, in denen Schweizer mitwirken, so versteht man, daß der Kino in den Sektor «Art de Vivre» zu stehen kommt. Unseren Schauspielern und Regisseuren scheint es im Ausland besser zu glücken: Die Kunst, zu leben, die Kunst, im Leben und der Kunst zu leben.

Im übrigen, meine Lieben, wissen wir leider alle nur zu gut, bei welchen Filmen wir unsere Blicke von der Leinwand nehmen und sie auf das Glashaus mit dem Operateur heften werden, um ihm bei seiner fesselnden Arbeit zuzusehen.

Guy Vivraverra



wenn

Wenn Sie einen Hammerschlag tun, dann ist das Weltall getroffen und beeinflusst, soviel verborgene Wirkkraft liegt hintergründig in den kleinsten Dingen.

● Schweizer Auslandhilfe

Wenn einem Mädchen beim Anblick eines Mannes das Herz hämmert, dann muß er aufpassen, sonst wird er gleich festgenagelt.

● Aufstieg

Wenn eine Mücke ihre Flügel rührt, wird davon das Weltall bis zu seinen äußersten Enden erschüttert.

● Berner Splitter (NZ)

immer
beliebter

Toscanelli

10 Stück Fr. 1.50

fabelhaft ist Apfelsaft



«...jawohl, Apfelsaft
ist ein erstklassiger Energiespender,
ein hundertprozentiger Fruchtsaft.
Sein Gehalt an Vitaminen, Mineralstoffen
und Fruchtzucker erhöht die
Konzentrationsfähigkeit. Deshalb trinke
ich Apfelsaft. Gesundheit!»



Cigarettes ohne Papier

Cigarettes ohne Papier mit dem Rauch, der nicht anhängt. Unübertroffen mild und aromatisch; schont den Hals!

RÖSSLI FILTER

rot 20/Fr. 1.- weiss 20/Fr. 1.30

Rössli
MARYLAND
CIGARETTES

HOTEL
APPENZELL Aecht
A. KNECHTLE / TEL. (071) 8 73 83

Im neuen, freundlichen
Bahnhof-Buffet Winterthur
werden Sie vorzüglich bedient
Mit höflicher Empfehlung: W. Frauchiger-Minnig

CHEZ

VINCENT

«Rössli» Cham
LE TEMPLE DES GOURMETS
Tel. (042) 61318

PIZOL Sommerferien Wintersport

Ein herrliches Touren- und Wandergebiet, 6 Bergseen. Erreichbar mit Kabinenbahnen und Sesselliften ab Bad Ragaz und Wangs. Rundreisebillet.

Prospekte durch die Verkehrsbüros Bad Ragaz und Wangs (Tel. 085 / 9 10 61 oder 8 04 97)

 **GUARDA**
(Engadin)
Hotel Meisser

Ruhe und Erholung abseits der Hauptstraße.
Bis 7. Juli und ab 25. August stark reduzierte Preise.
voraussichtlich bis 20. Oktober geöffnet
Familie Meisser
Telefon (084) 9 21 32

Abonnieren Sie
den
Nebelspalter!

 Zum heutigen Tag...

Es gibt Theaterstücke, sagt Oscar Wilde, die so schlecht sind, daß man nicht pfeifen kann, weil man gähnen muß.

 Im Falle eines Falles hilft UHU wirklich alles!

BALLMER+CO. MÜNSINGEN



Tonique capillaire à base de pétrole agiter avant l'emploi
gras

Canadoline

Haartonicum auf Petrolbasis vor Gebrauch zu schütteln
mit Fett

CLERMONT & FOUET
55°

Der Weg zu gesundem Haar

Ist Ihr Haar spröde und glanzlos? Fallen Schuppen oder gar Haare? Dann greifen Sie täglich zu CANADOLINE. Eine Minuten-Frik-tion jeden Morgen genügt. Die Folge: kräftiger Wuchs, seidiger Glanz, keine Schuppen mehr. Denn CANADOLINE enthält einen Wirkstoff-Komplex, der dem Haarboden und dem Haar zugleich neue Lebenskraft verleiht.

CANADOLINE, das komplette Haartonicum
Fr. 5.25 und 7.25 -- mit und ohne Fett

Clermont et Fouet SA, Genf - Paris